

- STEINHAUSER, A. (1974): Beobachtungsbericht über das Bibervorkommen im südlichen Ammerseegebiet. – unveröff. Bericht.
- VENSKE, S. (o. J.): Biber. Informations- und Lehrmappe. Biberzentrum Rheinland-Pfalz.
- WEINZIERL, H. (1973): Projekt Biber. Wiedereinbürgerung von Tieren. – Stuttgart, Kosmos, Bd. 279: 1–63.
- WEINZIERL, H. (1990): Am Telefon: Hubert Weinzierl: War es ein Fehler, in Bayern wieder Biber anzusiedeln? – Das Tier (10): 5.
- WEINZIERL, H. & FROBEL, K. (1998): Auf zu neuen Ufern! Die Wiedereinbürgerung des Bibers in Bayern: – Nationalpark (3): 46–50.

Anschrift des Verfassers:

Agr. Ing. KARL-ANDREAS NITSCHÉ
Akensche Straße 10
D-06844 Dessau

Buchrezension

SUOMEN RIISTA:

Wildlife in Finland. – Band 53

Helsinki (2007)
ISSN 0355-0656

In Einheit mit dem gastweisen Leitartikel von S. HÄRKÖNEN zur EU und dem finnischen **Großraubwild-Management** folgen weitere sechs Beiträge zur Ökologie der großen Beutegreifer sowie drei restliche Arbeiten mit unterschiedlicher Thematik.

Der erstgenannte Komplex befasst sich im Einzelnen mit den Beziehungen zwischen den finnischen und skandinavischen **Wolfspopulationen** (I. KOJOLA & S. HEIKKINEN), mit dem Status und Schutz des **Polarfuchses** in Finnland und Fennoskandien (H. HENTTONEN, M. MELA, J. NIEMIMAA & A. KAIKUSALO), mit der sommerlichen Habitatnutzung der **Hauskatze** im südöstlichen Finnland – als Beitrag zur Diskussion über die Rolle der Hauskatze in freier Wildbahn (K. KAUKHALA & K. HOLMALA), mit dem Einfluss der großen Beutegreifer auf die Populationen des wildlebenden **Waldrens** in Finnland (I. KOJOLA), mit dem Effekt des **Marderhundes** auf den Bruterfolg des Wasserwildes (V.-M. VÄÄNÄNEN, P. NUMMI, A. RAUTIAINEN, T. ASAN-

TI, I. HUOLMAN, M. MIKKOLA-ROOS, J. NURMI, R. ORAVA & P. RUSANEN) und mit der Beteiligung interessierter Gruppen in den regionalen Konsultationskomitees für Huftiere und große Beutegreifer (J. PELLIKKA & P. SALMI).

Auch die restlichen drei Beiträge verfolgen durchaus interessante Fragestellungen, so zur Paradoxie der Jagd – kann **das Erlegen von Wild eine Naturschutzmethode** sein? (J. BISI, T. LIUKKONEN, S. KURKI & O. JOENSUU). Was man gegen die **Verkehrsverluste kleiner Wirbeltiere** tun kann, erörtern M. NIEMI, E. GRENFORS, A. MARTIN, P. NUMMI & J. TANNER. Kurz- und Langzeitbeobachtungen zur **Verlagerung der Auerhahn-Balzplätze** werten schließlich P. VALKEAJÄRVI, L. IJÄS & T. LAMBERG aus. Die schwerpunktmäßige Behandlung der Ökologie der großen Beutegreifer (7 von insgesamt 10 Beiträgen) dürfte auch diesen Band für Wildbiologen wieder zu einer wahren Fundgrube werden lassen.

W. ULOTH, Seeba

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Uloth Walter

Artikel/Article: [Buchrezension 192](#)